

ANTRAG

Sophie Augustin, Timo Schönfeldt, Martin Hackbarth, Christopher Denda, Julien Radloff

Verbot Thor Steinar

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Es wird ein neuer Artikels 10 in die Geschäftsordnung eingefügt. Dieser lautet wie folgt: Das Tragen der Marken "Thor Steinar" und "Consdaple" ist auf den Sitzungen des Studierendenparlamentes, sowie angeschlossener Organe (Arbeitsgruppen und Haushaltsausschuss) verboten.

Begründung:

Die Marken Thor Steinar und Consdaple werden in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem mit der rechtsradikalen Szene in Verbindung gebracht und distanzieren sich auch nicht von jener, vielmehr schlagen beide Unternehmen noch Profit daraus. Dies passt nicht zu unserer weltoffenen Universität Greifswald. Deswegen soll die Geschäftsordnung dahingehend ergänzt werden.